# Almt8= und Alnzeigeblatt

Ericeint möchentlich brei Dal unb mar Dienstag, Donnerstag und Gonnabenb. 3n-

fertionepreie: bie fleinfp.

Beile 10 Bf.

# Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock

und deffen Umgebung.

Mbonnement vierteljährl. 1 DR. 20 Bf.

(incl. Bringerlobn) in ber Expedition, bei unfern Boten, fowie bei allen Reiche-Boftanftalten.

№ 33.

Berantwortlicher Rebacteur: E. Sannebobn in Gibenftod.

34. Jahrgang.

Donnerstag, den 17. Mara

1887.

Befanntmachung.

Mm 31. Diefes Monate ift ber erfte Termin ber biesjabrigen Stadt= anlagen gu bezahlen.

Bir forbern zu beffen Berichtigung hierburch mit bem Bemerten auf, bag 14 Tage nach biefem Termine gegen bie Saumigen fofort bas Zwangebollftredungeverfahren eingeleitet werben wirb.

hierbei wird barauf aufmertfam gemacht, bag eine Reclamation ben Unlagenpflichtigen nicht befreit, ben vollen, fur ihn ausgeworfenen Unlagenbetrag

an ben geordneten Terminen gu entrichten, bag bielmehr bei etwaiger Berudfichtigung ber Reclamation bas ju biel Begabite juruderftattet wirb und bag auch Diejenigen Anlagenpflichtigen, in beren Banbe Anlagenzettel aus irgend einem Grunde nicht gelangen follten, ihren Bablungeverbindlichfeiten nachzutommen und fich bei ber Anlagen=Ginnahme gu melden haben. Gibenfted, am 15. Dary 1887.

Der Stabtrath.

Löfder.

Giniges über Rugland.

Der Conboner "Stanbarb", ein burchaus ernft ju nehmenbes Blatt, melbet von einem neuen Morbberfuch, ber gegen ben Cgaren Alexander unternommen worben fein foll. Das Blatt vermag feine Gingelbeiten anzugeben, verfichert aber, bag bie Delbung aus befter Quelle ftamme und ibm burch ein diffrirtes Telegramm aus Betereburg jugegangen fei.

Borausgeschidt muß werben, bag noch bon feiner Seite eine birette Beftatigung ber Rachricht eingetroffen ift. Das tonnte aber auch bebeuten, bag bie ruffifche Regierung bie Abfenbung von Depefchen berhindert habe, die fich mit ber Thatfache ober bem Berüchte befaffen. Gine icheinbare Beftätigung liegt aber in bem Umftanbe, baß fowohl ber Czar, wie beffen Bemablin und ber Thronfolger Betereburg verlaffen und nach Gatidina überfiebeln, welches Schloß feit ber vor genau feche Jahren erfolgten Ermorbung bes Raifere Alexandere II. mit gang befonderen Sicherbeitevorrichtungen verfeben worben ift. Run ift aber Batfdina bie Sommer-Refibeng und ba ber Binter im nörblichen Rugland weit langer Baft gu fein pflegt ale bei une, fo ift bas Auffuchen ber Sommerrefibeng im Binter gewiß ale Ungeichen bafür aufzufaffen, baß fic bas Cjarenpaar in ber Betereburger Binterrefibeng nicht ficher fühlt.

Mus ben ruffifden Blattern ber letten Beit erfah man, bağ bom Sofe bes Cjaren allgemach ber laftenbe Alpbrud, bie gurcht bor nibiliftifden Attentaten, ju fdwinden beginne. Das taiferliche Baar zeigte fich gu öfteren Dalen öffentlich, befuchte Ausstellungen unb Inftitute, und felbft bie neuentbedten Berichworun unter bem Dillitar ichienen nicht gegen bie Berfon bes Raifere, fonbern bas Regierungefpftem allein gerichtet, - ja befondere fundige Thebaner wollten wiffen, biefelben feien nur ber Ausbrud ber Ungufriedenheit des tampflustigen heeres über die nicht energisch genug geführte Bolitit Rußlands Bulgarien und . . . Deutschland gegenüber.

Bu berschiedenen Zeiten haben bespotische herrscher ber Unzufriedenheit ihrer Unterthanen eine Ablentung

nach außen bin gegeben. Unwillfürlich brangt fich bie Frage auf, weshalb bas nicht auch in Rugland ber Fall fein follte; bie Frage gewinnt eine gewiffe Be-rechtigung burch bie Thatfache, bag mabrenb bes letten Rrieges gegen bie Tartei bom Ribilismus nichts ju fpuren mar, bag letterer erft wieber fein Schlan-genhaupt erhob, als bie ruffifden Bunfde burch ben Brieben bon San Stefano machtig rege gemacht unb burch ben Berliner Bertrag bann fo gewaltig berabgeftimmt murben.

Anbererfeite läßt fich aber auch nicht bertennen, bağ bie unfichere Lage Ruglands im Innern bie Aftion nach außen bin bebeutent abichmacht. 3ft alfo bie Melbung bon bem neuen Attentat ober Attentatebersuch begründet und muß sich die rufsische Regier-ung auf einen neuen Rampf mit dem alten unsicht-baren Feind vorbereiten, so tann das auf den Gang der Politik nicht ohne störende Einwirkung bleiben und Rugland muß auf bie in Anfpruch genommene Rolle eines europäischen Schieberichters völlig bergichten.

Ift bie Radricht mabr, fo muß es Rugland aufgeben, balb in Baris, balb in Ronftantinopel, balb in

Bulgarien, balb an ber afghanischen Grenze einen maßgebenden Einfluß ausüben zu wollen.
Für ben Czaren, bessen Bater schon unter ben Mörberhänden ber Ribilisten siel, wird jeder Mensch, ber ein Derg im Bufen bat, ein tiefes Ditgefühl empfinben; benn es ift ibm bas ichwerfte Schidfal

auferlegt, bas einen Berricher treffen tann: ibm ift bas beruhigenbe Bewußtfein genommen, inmitten feines Boltes volltommen ficher ju fein. Bie rubrend ift ber Schluß bes iconen Bebichtes: "Breifend mit biel iconen Reben", worin bie in Borme berfammelten Reichefürften ben Grafen Cberhard im Barte ale ben gludlichften priefen, weil er bie erprobte Treue feiner Unterthanen ale feinen toftbarften Schat bezeichnen burfte!

Das tiefe Mitgefühl mit bem Cgaren tann aber ben Borwurf gegen feine Regierung nicht jurudbrangen, bag biefelbe über ber "großen Bolitif" bie innere Lage bes ihrer Leitung anbertrauten ganbes aus ben Mugen berloren und nicht icon langft bie beffernbe Sand an bie theilmeife entfeslichen Difberhaltniffe gelegt bat, bie ber unerfattlichen Spbra bes Ribiliemus ftete neue Opfer in bie Arme treiben.

#### Cagesgefdichte.

- Deutichland. Bei Berathung bes Da rine - Etate im Reichstage am 14. be. Dite. beflagte ber Mbg. Ridert bie gablreiche Entlaffung bon Berftarbeitern, namentlich auf ben Danziger Berften, woburch bie Arbeiter vielfach in eine febr traurige Lage geriethen. Der Chef ber Abmiralitat, Berr b. Capribi, bedauerte bie Rothwenbigfeit biefer Entlaffungen gleichfalle, er tonne jeboch feine Arbeit fchaffen, lediglich um bie Arbeiter ju ernabren; bas berbiete bas reichefistalifche Intereffe. In Franfreich und England betrügen biefe Entlaffungen bas Gunf- bis Bebnfache ber unferigen. Die Lebensbauer ber eifernen Schiffe fei eben größer ale bie ber holgernen, Beim Etat res Reicheschapamtes fam herr bon Mirbach auf bie Babrungefrage ju fprechen. Es fei ihm unberftanblich, wie man fo große Gilbermaffen bertaufen tonne, ohne bag man fich über bie Babrungefrage entschieben habe. Die Silberberfaufe batten bei ber außerorbentlichen Roth ber Canbwirthfcaft ein fcmergliches Befühl ber Entläufdung in biefen Rreifen hervorgerufen. Doffentlich werbe ber Reichefangler bie Rehabilitirung bee Gilbere auf ben richtigen Weg führen. Der Staateichanfefretar 3acobi erffarte, bie Regierung nehme nach wie bor eine abwartende Stellung in dieser Frage ein. Was die Silbervertäufe in letter Beit anlange, so seien dieselben geheim erfolgt und hatten beshalb auch keinen Einfluß auf die Silberpreise haben können. Die Reseinfluß auf die Silberpreise haben können. gierung habe babei fo viel berbient, bag fie ben Bineberluft, ben fie burch bas ginstofe Lagern ber Barren erleibet, bamit wieber einbringen tonne. Un biefe fnappen Musführungen bes Staatsfefretare folog fic eine lange Babrungeverhandlung, in welcher außer herrn b. Mirbach noch herr b. Rarborff für bie Einführung ber internationalen Doppelmahrung eintrat, mabrend bie beftebenbe Goldmabrung in ben Abgeordneten Boermann, Bamberger und Lohren berebte Bertheibiger fanb. Brattifc hatte bie gange

Besprechung naturgemäß tein Ergebniß, ba von feiner Seite ein Antrag gestellt war.

— Berlin. Die "Boss. 3tg." schreibt unterm 15. b.: Ferbinanb von Lessep ift gestern Abend wieber in Baris angetommen. Ginem uns bon bort jugebenben Privattelegramm jufolge fagte er ben gabireichen Interviwern ungefahr gleichlautenb Folgenbes: 3d faffe meine Berliner Ginbrude in ein Bort gufammen: Es ift ber Friebe. 36 hatte feinerlei politifche Senbung und mit ber beutfcen Regierung nichts zu unterhanbeln, ich wollte nur bie Stimmung tennen fernen und bin entgudt. 3ch mußte, bag bei une Riemand ben Rrieg will,

ich weiß jest, bag in Berlin alle Belt ben Frieben will, und es ift eine große Freube fur mich, meinem Lanbe biefe frobe Botichaft zu bringen. Jawohl, alle Welt will ben Frieden, Fürst Bismard, wie die Anberen. Er hat mich zwei Dal empfangen und mir ein Dal einen Gegenbefuch gemacht. 3ch war be-zaubert bon feiner lopalen flaren Sprechweife unb feinem warmen Bobiwollen; er hatte fich bon ben Abfichten und Blanen unferer Regierung eine ungenaue Borftellung gemacht und fcrieb uns gebeime Borfage gu, bie ibn ungebulbig machten, aber bie ehrlichen Aufflarungen unferes Botichafters haben ben Reichstangler gufriebengeftellt, ber über Berbette außerte: Er hat feine, ich geftebe es beute, fcwierige Aufgabe vortrefflich erfaßt. Die war ein Botichafter offener, ehrlicher und beftimmter. 3ch fcate ibn boch und bin gludlich, Ihnen zu wieberholen, bag, Dant ihm, gegenwärtig Alles geschlichtet ift. Ueber fein Erfcheinen bei Dofe fagte Leffeps: 3. Daj. bie Raiferin fagte mir in ihrer eblen gewinnenben Art: 3ch befchäftige mich nicht mit Bolitit, freue mich aber, einen Frangofen gu feben. 3ch liebe ihr fcones Land und mare gludlich, wenn Frantreich und Deutschland in einem guten Ginvernehmen lebten, wie ber Raifer und ich es munichen. Ge. Daj. ber Raifer, fuhr Leffeps fort, bat biefelben ausgezeichneten Abfichten; feine Befundheit ift vortrefflich, ich fab ibn ohne Unter-ftubung bie Treppe binauf und berabfteigen und eigenhandig einen ichweren Armftubl jurechtruden. Den Banbebrud, mit bem er mich beehrte, fühlte ich traftig und marm. Er unterhielt mit mir ein ftunbenlanges Gefprach über ben Banamalanal und anbere Ungelegenheiten mit gleichmäßigem lebenbigem Intereffe, furg, ich begreife gemiffe alarmirente Beruchte nicht. Much ber faiferliche herr gab mir bie Berficherung, bag er ben Frieden wolle und auch bie früheren nothwendigen Rriege nur mit fcmerglicher Gelbftübermindung geführt habe. Much über bas Musfeben Berline augerte fich Leffepe überrafct unb bemunbernb.

- Es wird weite Rreife intereffiren, gu boren, bağ Se. Dajeftat ber Raifer am 22. Darg bon nicht meniger ale fecheunbachtzig Ditgliebern fouveraner Baufer umgeben fein wirb. Gingig wie ber Belb, bem biefes Geft erblüht, einzig wie biefer feierliche Tag baftebt in ber Gefchichte aller Beiten und Botter, einzig wie er im Gebachtniffe ber Deutfchen weiterleben wirb, fo einzig ift bie Babl ber Bochfigeftellten biefer Erbe, bie aus Rord und Gub, aus Oft und West tommen, um bem Kaiser jum neunzigsten Geburtstage zu hultigen. Es ist eine erlauchte Bersammlung, wie sie wohl auf lange Jahre hinaus sich nicht wieder zusammenfinden wird, ein

Fürftencongreß, wie ibn bie Belt noch nicht gefeben. Die Babl ber Reichstagsabgeordneten, welche in ben letten Tagen Berlin wieber berlaffen haben und in ihre Beimath jurudgelehrt find, ift fo bebeutend, bag man bie Befürchtung begt, es burfte bie Befahr ber Befcugunfahigteit bes Sau-fes eintreten, wenn ber Brafibent nicht in ber Bewilligung ber gabireich eingebenben Urlaubegefuche einen veranderten Mobus eintreten läßt.

- Rach bem Religione betenninig gruppiren fich bem Barlamente - Almanach jufolge bie Reichetageabgeorbneten folgenbermaßen: Es gehoren bem Reichstage an 220 Abgeorbnete ebangelifder, bezw. ebangelifd-lutherifder Ronfeffion, 131 Ratholifen und 1 Beraelit, ber fogialbemotratifche Abg. Singer. Sein Barteigenoffe Sabor, bon Geburt ebenfalls Jeraelit, bat fich im Almanach ale "tonfeffionelos eingezeichnet. Der jur nationallibe-

## Aächsten Donnerstag, von Vormittags 9 Alhr an Gerichtstag in Schönseide.

Tagesordnung zur öffentl. Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums, Dienftag, ben 15. Marg 1887, Abende 8 Uhr.

1) Borlegung und erentuell Buftification ber Rechnungen über

a. Die Ginhebung bee Schulgelres auf bas Schuljahr 1885/86, b. bie Benfionstaffe ber ftabtifden Beamten

c. bie Feuerlofd - Raffe

d. bie Dienftboten - Rranten . Raffe

e. bie Rathe . Sportel . Raffe

auf bee 3abr 1886 und

f. bie Soul - Raffe

, bie Spar Raffe auf bie Jahre 1883 unb 1884.

2) Befdluffaffung megen ber Bollgiebung bes Saushaltplanes auf bas 3abr 1887.

3) Rathebefdluß, ben Beitrag jur Unterhaltung ber Bahnhofestraße entlang bee Grundftudes bee Bretmublenbefigere Ricarb Dodel betreffenb.

4) Rathebeschluß, Die Feitsebung bes Gehaltes bes Aichmeifters Flach auf 150 Mart jabrlich betreffenb.
5) Rathebeschluß, Die Feier bes 90. Geburtetages Gr. Majestat bes Deutschen Raifers betreffenb.

Eibenftod, ben 12. Dary 1887. Der Stadtverordneten Borfteber.

#### Deutsche Reichs-Fechtschule.

Mittwod, ben 16. bis .: Bereins= abend im Reftaurant Gartenlaube.

Der I. Berbandsfechtmeifter. Diejenigen Berren Fechtmeifter, welche noch Fechticulen auf 1886 haben, merben bringenb gebeten, biefelben fo balb wie möglich ju regeln.

Bermanbten und Freunden bie traurige Radricht, bag unfer lieber Bater, Bruber u. Schwager, ber penf. Briefträger

Eduard Hähnel hier, nach langerem Leiben beute Dittag fanft entichlafen ift. Um ftilles Beileib bittet

Eduard Gahnel jugleich im Ramen ber übrigen Binterlaffenen.

Bilbenthal, 13. Darg 1887. Beerbigung findet bier Dittwoch Rachmittag ftatt.

Wer 60 Pfennig in Briefmarten einfenbet, erhalt franco per Boft einen geb. Band bes in meis teften Rreifen befannten und beliebten Schwäbischen Beimgartens mit febr fpannenben Romanen unb ausgemabltem bermifchten Theil, Bebichten, Rathfeln ac. ac. jugefanbt. Ge giebt nichts Baffenberes und Bil= igeres für Lefefreunde.

> Borchert & Schmidt in Raufbeuren.

Gutlohnende Rebenbeidäftigung.

Bum Caffiren fleiner Gelbbetrage wird für Gibenftod ein guverläffiger Dann fofort gefucht. 200 Mart Caution erforberlich. Franto-Offerten unter B. 8 an ben "Inbalidendant" gu Chemnig.

#### Englischer Hof.

Deute Dienftag, Abend von 6 Uhr an laid mit Galgtartoffel, wogu freundlichft einlabet Julius Selbmann.



Littoneje, gegen Sommerfproffen, Leberfleden 2c., 1/1 Tlc. 3 M., 1/2 Tlc. 1,50. Or. Extract, ent-

fernt fofort Bartfpuren bei Damen zc., à Flc. 2,50

Chinej. Daarfarbe = Mittel, jum Farben b. Daare. 1/1 Blc. 2,50, 1/2 Flc. 1,25. Gaarmuchs : Bomade, borguglich 3 M., 1/2 Dofe 1,50.
Rothe & Co., Berlin S.O.

Depot bei Guido Fischer, Apotheter, Gibenftod.

#### Ein Garcon-Logis ift zu bermiethen bei

Albin Eberwein.

#### Rechteanwalt Landrock. General-Versammlung

## **Erzgebirgs-Vereins**

Dienstag, den 15. März 1887, Abends 8 Uhr in Chr. Frdr. Schlegel's Restauration.

Tagesordnung: 1) Bortrag bes Beichafteberichte auf bas 3abr 1886.

2) beegleichen bee Caffenberichtes.

Reumahl bes Borftanbes und tes Mueichuffes.

4) Mittheilungen. Um möglichft gabireiche Betheiligung erfucht Eibenftod, am 10. Darg 1887.

Der Borftand.

# Maturbeil = Verein.

Beute Dienstag, ben 15. Darg 1887, Abende 8 Ubr Hauptversammlung in Schneidenbach's Restaurant. 1) Raffenbericht. 2) Borftandemabl. 3) Berichierenes.

Eibenftod, ben 15. Darg 1887. Der Vorstand.

Bon beute Dienftag, den 15. bis 18. d. 2015. ftebt ein Transport

Ardenner sowie danischer Pferde

bei reeller Bebienung und billigen Preisen zum Berkauf.

#### C. Auerswald

aus Schneeberg.

Das Deutsche Tageblatt erscheint jest taglich 2 mal.

# Tageblatt

gebort tros feines erft fechejabrigen Bestebens bereits ju ben meiftgelefenen Berliner Blattern, und es wird auch bon gegnerifcher Seite als ein febr qut unterrichtetes Organ anertannt. National und konservativ zugleich

im beften Ginne bes Bortes, vertritt bas Deutsche Tageblatt in erfter Linie überall bie

Diefelben konnen jest und in Bufunft nur bann mit Erfolg gewahrt werben, wenn bie Erhaltung einer ftarfen Monarchie und eines ftarfen heeres bas Biel aller mit Staatsfinn begabten Elemente ber Ration bleibt.

haupttrager biefes richtigen beutichen Staatsfinnes muffen bie probuttiven Stanbe fein und immer noch werben.

Auf die möglichfte Bufriebenftellung berfelben bat beshalb eine richtige tonfervative Bo-litit nicht minder Bedacht zu nehmen, wie auf die Befferung bes Loofes ber handarbeitenben Klaffen. Die faiferliche Botschaft bom 17. Rovember 1881 bilbet bas Programm für jebe beutiche Sozialreform.

Für die Gesunderhaltung der Landwirthschaft und des Sandwerkerstandes tritt bas Pentiche Tageblatt mit derfelden Energie ein, mit der es die Erweiterung der Absatzebiete ber deutschen Industrie und die Entwickelung des beutschen Sandel befürwortet. In den wichtigsten Hauptstädten des Auslandes hat das Pentiche Tageblatt, ebenso wie im Reiche selbst, die besten Mitarbeiter.

Sein toRater Theil fpiegelt bas große und fleine reichshauptftabtifche Leben mannig-

In feinem Sandelstheil barffich bas deutsche Tageblatt mit ben besten Fachblattern meffen. Sein Feuilleton, von Dr. Sans Berrig redigirt, erfreut fich ber größten Anerkennung Seitens aller wirflich gebilbeten Rreife ber Ration.

Muger ernften und beiteren Betrachtungen und bunten Stiggen bringt bas Deutide Tageblatt fortlaufend Romane aus berufensten Febern
Den Mistarischen Angelegenheiten bes In- und Auslandes widmet das Deutsche Tageblatt eine ganz besondere Aufmerksamkeit und es wird in dieser hinsicht von Autoritäten ersten Ranges unterstütt.

Als Sonntags. Gratis-Beilage erscheint mit dem Deutschen Tageblatt die schon Freitags nach auswärts zur Bersendung gelangende "Damenwell" (mit Rovellen, Räthseln 1c.).

Inferate haben bei ber weiten Berbreitung bes Deutschen Tageblatts ben wirtfamften Erfolg. Der Abonnemente-Breis beträgt pro Quartal incl. Bestellgeld durch die f. Boftanstalten unr

#### Sprechstunden für Frauenkrankheiten

Dienstag, Freitag und Sountag von 11-1 Uhr. Dr. Schmidt, Specialarzt für Frauentrantheiten. 3 widau, außere Leipziger Strafe, gegenüber ber Moripapothele.

Drud und Berlag bon G. Sannebobn in Gibenftod.

#### Theater in Gibenftod.

(Relbidlogden.) Dienstag, ben 15. Darg, gang neu: Sie weiß Etwas. Luftfpiel v. Rneifel. Anfang 81/, Uhr. Es labet ergebenft ein Hermann Gothe.

#### Theater in Schönheide. (Gambrinus.)

Dittwoch, ben 16. Marg: Rinder-vorftellung 41/2 Ubr: Bring Rachtis gall. Abendvorftellung: Der Troms peter bon Sattingen. Schaufpiel mit Befang. (17 Befangenummern.) Uhr. Ge labet ergebenft Hermann Gothe.

Gin junger Menfc, ber Luft bat

#### Buchbinder ju werben, findet Unterfommen unter gunftigen Bedingungen bei

D. Rödger, Schonheibe.

Bon bochfter Bichtigfeit fur bie

Angen Zedermanns.

Das achte Dr. 28hite's Mugenwaffer, welches feit 1822 in berfdiebenen Erbtheilen fo beliebt geworben ift, bat gu mehrfachen Rachahmungen und Taufchungen Beranlaffung gegeben, mogegen man fich aber ichuten fann, wenn man beim Unfaufe beffelben nur bas achte Dr. White's Angenwaffer a 1 DR. bon Trangott Chrhardt in Delge in Ehur. und fein Minderes verlangt, benn nur biefes allein ift bas wirklich achte, welches fich ben allgemeinen Beltruhm erworben bat. Daffelbe fommt in Danbel in langlid vierkantigen Glasflafden mit gebrochenen Schen, erhabener Glasfdrift ber Borte Dr. Bhite's Rugenwaffer von Grangott

Shrhardt, gelbem Stiquett, Supfer - Bronce - Schrift, welches meine Firma: Eraugott Shrhardt in Delge trägt, mit nebenftebenbem Saugmarte 28appen ale Schutmarke (Facfimile) in ber beigegebenen Brofoure berfeben und mit bem Siegel diefer Schutmarke verichloffen ift.

Bor Racadmung wird gewarnt. Das tleine Buch über bieje Beil-

methobe wird gratis abgegeben burch bie Expedition Diefes Blattes.

#### Fahrplan der Chemnit-Ane-Adorfer Gijenbahn.

Bon Chemnit nach Aborf. Früh 4,45 5,34 Borm. Rachm. Mb. 9,20 2,14 7,0 Fruh Chemnit 9,20 Burtharbtebf. 10,13 3,13 10,13 8,13 8,7 10,51 4,6 8,46 11,2 4,19 8,88 11,23 4,41 9,19 11,35 4,57 9,45 12,8 5,28 10,16 12,22 5,41 10,87 12,31 5,50 10,35 12,50 6,8 10,58 1,1 6,18 10,59 6,12 Lößnig Aue [Antunft] Aue (Abfahrt] Bolfsgrün Eibenftod Schönheibe Rautenfranz 6,48 6,58

7,58 8,5 8,80 8,41 9,21 9,34 10,0 Jägersgrün 4,49 Schöned 5,35 Swota 5,49 Rarfneufirch. 6,18 1,1 1,43 1,57 2,23 6,55 7,9 7,35 Mborf 6,27 10,9 2,82 7,44

Bon	MDO	rf nach	Chen	mis.	
Mark Control	Fruit			Жафт.	Mb.
Morf	-	4,30	8,3	1,21	6,19
Martneufirche	n-	4,44	8,21	1,35	6,86
8mota	-	5,14	8,51	2,0	7,6
6doned	-	5,41	9,19	2,28	7,81
3ågeregrün	-	6,21	9,58	3,8	8,7
Rautenfrang	-	6,29	10,5	8,15	BIN
Schonheibe	-	6,56	10,29	8,89	8.85
Eibenftod	-	7,9	10,40	3,50	8,45
Bolfegrun	-	7,22	10,51	4,1	8,55
Mue [Anfunft]		7,56	11,25	4,85	9,25
Mue Mbfahrt]	5,80	8,17	11,40	5,7	-
Sögniş.	5,58		12,3	5,81	_
Bronnis	6,11	9,14	12,21	5,49	-
Burtharbtebf.	6,49	10,9	1,00	6,28	-
Chemunit		11,8	1,45	7,16	-

Omnibus : Fahrplan. Abfahrt von ber Raiferl. Boftanftalt : 10 . 10 .

6 Uhr 45 M. nach Chemnit u. Aborf.
10 . 10 . Chemnit.
11 . 50 . Rborf.
3 . 20 . Chemnit.
6 . 10 . Aborf. Radim. 3 . 20 . 6 . 10 . Mbembe . .

Mue refp. Chemn.

wöchen zwar I tag un fertion

A: anlage 14 Tag ungeber Di lagenpfl

Der

nehment

fuch, be

worben

beiten a aus beft tee Tele Bore Seite ei troffen i ruffifche hindert Berüchte aber in beffen & laffen ur feit ber bes Raife beiteborr Gatfchine im nörbl als bei u

im Winte

bağ fich i

refibeng 1 Aus man, bağ Alphrud, fdwinben öfteren D Inftitute, unter ben bes Raife richtet, miffen, bi friebenheit energifch ! unb . . .

nach außer Grage auf, Fall fein rechtigung ten Rriege au fpuren genhaupt e Frieben bo burch ben geftimmt n Anbere bağ bie u

Bu ber

ber Unguft

aftion nad bie Melbun berfuch beg ung auf ei baren Bein ber Bolitit und Rugla Rolle eines dicten. 3ft bie

geben, balb Bulgarien, maßgebenber Gur bei Morberbanb

ber ein Ber empfinben; ralen Partei geborenbe Abg. Friefe bezeichnet fich als Alttatholit, ber fozialbemofratifche Abg. Frohme als Diffibent, ber fogialbemofratifche Abg. Grillenberger als freireligiös, ber Abg. Bebel als religionslos. Bei 32 Abgeordneten ift bas Religionebetenntnig über-

baupt nicht angegeben.

- Rach ber Allerhochften Bestimmung über bie fünftige Infanterie-Ausruftung wird bie Debrgabl ber Regimenter fortan ftatt res meißen bas fomarge Lebergeug tragen. Ausgenommen bon biefer Beftimmung find bie Grenabier-Bataillone ber Barbe-Infanterie und ber Grenabier-Regimenter Rr. 1 bis 12, welche bas weiße Leberzeug beibehalten. Rur fcmarges Leberzeug trugen bieber außer ben Bufilier . Bataillonen obiger Regimenter bas Barbe-Füfilier-Regiment und Die Fufilier-Regimenter Rr. 33-40, 73, 80, 86, bie medienburgifden Regimenter Rr. 89 und 90, bas braunfdweigifche Infanterie-Regiment Rr. 92, Die fachfifden Regimenter Rr. 100-108, 133 und 134, bie Regimenter Rr. 109 bie 118, bie murttembergifden Regimenter Rr. 119 bie 126, fowie bie baberifche Infanterie.

- Das Armeeverordnungeblatt veröffentlicht eine tonigliche Orbre über bie fur Breugen geltende Errichtung neuer Beborben und Trup. pentheile auf Grund bes Befetes über bie Friebeneprafengftarte bee Beeres. Bir weifen bier nur barauf bin, bag bie bier neu ju errichtenben 3nfanterie-Regimenter, welche bie Nummern 135, 136, 137, 138 führen, ihre Barnifon in Diebenhofen, Dieuze, Sagenau und Strafburg erhalten. Bon ben 15 neu gu bilbenben bierten Bataillonen merben gmei nach Dabibaufen i. G., brei nach Roln, je eine nach Raftatt, Reubreifach, Danau, Raffel, Münfter, Duffelborf, Machen, Gleiwig, Strafburg (Beftpreugen),

Inowraglam verlegt.

- Bu ben frangofifden Demonftrationen im Elfaß theilt Die "Strafb. Boft" als einen meiteren Borfall mit, bag in Dublhaufen in ber Racht jum Sonntag auf bem Theater eine Fahne mit ben frangofifchen Farben aufgeftedt worben, bie mit Unbruch bee Tages entfernt murbe. Dieje Demonftration gelte mabriceinlich als Antwort auf bie Sonnabend bort in ben Tabatbureaus erfolgte Befolagnahme aller Boulanger-Bfeifen, t. b. Bfeifen mit Ropfen, bie ben Beneral Boulanger barftellten. Diefe Bfeifen follen feit etwa Jahresfrift im Danbel fein, und follen, obwohl fie einen frangofifchen Stempel tragen, faft alle aus einer beutiden Fabrit ftammen. Bie es ferner beißt, find bie Bilberhandler angewiefen worben, frangofiiche Solbatenbilber und abnliche Sachen aus ihren Schaufenftern ju entfernen.

Rugland. Die in Conbon ericheinenbe "Times" lößt fich aus Bien melben, in Beteres burg habe man eine Berichmorung entbedt, bie auf ben Sturg bee Absolutiemus und bie Ginfahrung einer Ronftitution gerichtet fei. Die Berfcworer feien teine Ribiliften, fonbern hochgestellte Grofgrundbefiger; ihr Blan fei nicht gewesen, ben Czaren zu ermorben, fonbern ibn gu gwingen, gwifchen bem Erlaffe eine Ronftitution und ber Abbantung ju mablen. - Der "Stanbarb" bringt unter "Berlin" ein Telegramm, bemgufolge feche Stubenten in Betereburg nabe beim Unitichtoffpalais verhaftet worben maren. Bei benfelben batte man Sprengftoffe gefunben.

#### Cadfifde Radridten.

- Leipzig. Die unter ber Stubentenfchaft Leipzige beftebenben bier Corpe: "Garonia", "Lufatia", "Gueftphalia", "Thuringia", find vom Ronigl. Universitätegericht auf brei Gemefter fuspendirt morben. Der Grund gu biefer bon ber guftanbigen Beborbe berfügten Dagnabme ift barauf gurudguführen, baß fie megen Denfurftreitigfeiten bie Berbindung

"Grimmenfia" in Berruf erflart hatten.

- In ber Schmiedeftraße ju Blagwit ent-ftanb am Mittwoch Rachmittag furz nach 4 Uhr eine Gaserplofion. Es war nämlich, mahricheinlich beim Berbichten ber Baerobre, welches fich in genannter Strafe nothwenbig gemacht hatte, eine größere Menge Gas mit ausgestromt und hatte fich in einem Schlammfangloche angesammelt. Blotlich bob fic ber Dedel beffelben ab und mit einem weithin borbaren Anall entstromte bas Bas. Durch bie Luftericutterung gerfprangen mehrere Benftericheiben ber in ber Rabe befindlichen Saufer, boch trat fonft ein Ungludsfall nicht ein, obwohl bie Strafe bon ben gerabe bie Soule verlaffenben Rinbern giemlich begangen mar.

- Mue. Geit Mitte Sanuar bis 12. be. De. wurben in einem Saufe biefiger Stadt brei Belbbiebftable unter erfcwerenben Umftanben verübt, ohne bağ es gelang, bem Thater auf bie Spur ju fommen. Der hiefigen Boligei, welche in Folge ber Umftanbe bereite auf unschuldige Berfonen Berbacht batte, gelang es burch eifrige Rachforfdungen, ben Thater in einem 14jahrigen Rnaben bon bier ju ermitteln, melder es leiber febr frub gelernt, wie Dietriche angufertigen und bamit Schlöffer gu öffnen find.

Die außerft vorfichtig man mit frepirten Ehieren umgeben muß, bezeugt ein in Olbernhau borgetommener Fall, ber leiber schon traurige Folgen nach sich gezogen hat. Am 28. Februar war nämlich auf ber sogenannten Pfobe baselbst 1 Stud Rind ploglich umgeftanben, bas nach ben Borfchlagen mehr-

erer Biebbefiger abgebäutet und gerftudelt worben ift. Leiter ift bas Rind mit Milgbrand behaftet gewefen und einer ber Danner, welcher bas Rind mit abgehäutet bat, ift bereite am Dittmoch an Dilgbrandvergiftung berftorben, mabrend bei einem zweiten Manne am Donnerstag auch bereite Milgbrandpufteln fich eingestellt baben. Bwei anbere Danner haben ebenfalle noch bei Musichlachtung biefes Rinbes gebolfen und bleibt abzumarten, ob biefelben bon ber Rrantheit verfcont bleiben. - Diefer Fall moge allerfeite gur Barnung bienen.

Gin feltenartiger Ungludsfall ereignete fic biefer Tage in Bolfmareborf. Debrere Rnaben fletterten auf einem Bagen berum, welcher bor bem Beinrich'ichen Roblengeicaft an ber Ratalienftrage ftanb. Der 13jabrige Rnabe Schut bielt fich u. a. einmal mit bem rechten Daumen in einem ber etwa zwei Centimeter im Durchmeffer haltenben Ringe, in welchen Riegel befeftigt werben. In bemfelben Mugenblide wird er bon einem ober einigen Anaben binuntergeftogen. Er bleibt mit bem Daumen bangen, biefer aber wird völlig, alfo an bem binteren Gelent, ausgeriffen und gmar mit ber Sehne bis gum Ellenbogen. Bubem ift ber Berungludte ber angenommene Bflegefohn ber an berfelben Strafe mohnenben Bittme Raumann, welche von biefem einft Unterftugung boffte.

- 3a ben allernächsten Tagen erwartet man bie Beröffentlichung bes großen Urmee-Mvancemente, bas infolge ber Bermehrung bes beutichen heeres und namentlich auch bes tgl. fachf. Armeeforpe eintritt. Um Sonntag foll feine Daj. ber Ronig bie gabireichen Ernennungen, Beforberungen und Berfetungen unterzeichnet haben, bie fich aus ber Schaffung neuer Regimenter, Bataillone und Batterien ergeben. Außer ber Ravallerie wird faum ein einziger Truppentheil babon unberührt geblieben fein. Es findet eine Berfcbiebung ftatt, wie fie in foldem Umfange bas fgl. fachf. Armeetorps noch nicht erlebt bat. Die Borbereitungen bagu find im igl. Rriegeminifterium icon lange getroffen worben. Es ift blos bas Ericeinen bes Reichsgefetes betr. bes Septennate abgewartet worben, um alles mit größter Beichleunigung in's Bert ju feben. Mit begreiflicher Spannung feben namentlich bie Offiziere bem Ericeinen ber betr. allerhöchften Orore entgegen ; enbigt biefelbe boch bie feit Monaten gehegten Bweifel bon ber fünftigen Barnifon ber betreffenben Offigiere.

#### Sigung des Bezirksansichuffes

ber Ronigliden Amtehauptmannichaft Schwarzenberg, am 9. März 1887.

1) Rach öffentlich munblicher Berbandlung unter Theil-nahme ber Roniglichen Strafen, und Bafferbau-Inspection wird bas Befuch bes Sabritanten Ernft Befiner in Aue um Benehmigung jur Beranberung ber ibm 1883 und 1884 conceffionirten Behr- und Grabenanlage abgewiesen, ber von bem Rabrifbe-figer Rircbeis in Mue erhobene Biberfpruch fur begrundet angefeben.

2) Der Begirteausichuf genehmigt bie von bem Fabrifanten 2. 2. Unger in Gibenftod nachgesuchte veranderte Ausführung ber ihm unter bem 15. Bebruar 1886 conceffionirten Bebranlage in Schonheider Rlur, nachdem ber bagegen erhobene Biberfpruch gurudgezogen worben mar, bedingungoweife,

3) enticheibet in ber grifden ben Ortearmenverbanden Bobla und Mittweida wegen bes Unterftupungewohnfipes ber Clotilbe Belene verm. Beigel in Bobla entftanbenen Berwaltungeffreitigfeit gegen ben Ortsarmenverband Dittmeiba,

4) ftimmt ben Borichlagen ber Roniglichen Amtehaupt-

mannichaft a. wegen Gemabrung von Gratificationen an 15 com:

munliche Wegemarter und b. wegen ber Babl von zwei Cadverftanbigen gut Taration von an Seuchen gefallener Thiere ju, 5) genehmigt bie Befuche

a. Frang Albin Rinbele in Johanngeorgenflade um Grrichtung einer Gleifderei bafelbft und

b. Carl Deine's in Bicborlau um veranberte Musführung ber von ihm projectirten Schlachtereianlage,

bedingungeweise, 6) genehmigt bas Gefud Guftav Abolf Julius Bagolbs in Bodan um Erlaubniß jur Abhaltung öffentlichet Tangmufit im Gafthofe "jur Conne" bafelbft,

a. Emil Epperleine in Aue um Grlaubnif jum Rlein-

bandel mit Branntmein unb

7) lebnt bie Bejuche

b. Julius Buche's in Auerhammer um Erlaubniß jum Musichant von Bier und Pranntwein mabrend bee Baues ber Strafe von Aue nach Auerhammer im Mangel ortlichen Bedurfniffes ab und

8) ertheilt ju ber von Carl August Drecholer in Beierfelb nachgejuchten Brundftudbabtrennung Genehmigung.

#### Borbereitung für die Rindererziehung.

Der Beruf bes Beibes hat feinen Schwerpuntt im Saufe und in ber Familie. Dort foll es nicht nur biejenigen Mufgaben gu lofen im Stanbe fein, bie ihm naturgemaß zufallen, es foll auch Berftanb. niß befunden fur bas geiftige Leben unferer Beit, Berg und Ginn fur bas Dobe und Edle in Religion, Biffenicaft und Runft, Luft und Liebe gu freier Betheiligung an ben ibealen Strebungen unferes Boltes nach bem Dage ber indibibuellen Rraft zeigen unb bor Allem befähigt fein, mit Ernft unb Bemiffenhaftigleit bie torperliche, geiftige und fittliche Entmidelung bes heranwachsenben Gefchlechts ju leiten und ju forbern.

Alles aber, mas menfcliche Rrafte leiften, unb swar gut leiften follen, muß zubor geubt und gelernt fein. Dem blogen Inftintt barf in ber Begenwart nichte mehr überlaffen bleiben.

Bielfach wird nun in unferer Beit Gorge getragen, bie weibliche Jugenb für ihre Stellung in ber Befellicaft auszuruften, weniger wird aber bafur geforgt, fie für ben einftigen Beruf ale Sausfrau und am wenigften für ben Beruf als Mutter gefdidt gu machen. Babrent man einfieht, bag für Bewinnung bon Lebensunterhalt eine forgfältige Borbereitung von nothen ift, fdeint man ju glauben, baß fur Rinberergiebung feine befonbere Borbereitung erforberlich fei. Babrenb man 3abre bermenbet, bag bas Dabchen eine feine Bilbung erlangt, baß fie fic glangenbe Bertigfeiten aneignet, welche fie fur bie Wefellicaft befähigen, vermenbet man feine Stunbe auf Borbereitung gu jener fcmerften aller Berantwortlichfeiten, ber Leitung einer Familie, ber Ergiebung ber Rinber. Berbeirathen fic boch viele junge Dabden und grunden eine Familie, ohne bas Beringfte bon bem gur Erfüllung ihrer Mutter- unb Erzieherpflichten Röthigen gelernt ju haben. Bir bereiten unfere Tochter ju allem Doglichen vor. Bir laffen fie in unferen weiblichen Fortbilbungefculen unterrichten im Rechnen, in ber Buchführung; fie werben ausgebilbet in weiblichen Arbeiten, im Schneibern und Rochen, lernen Clavierfpielen, fingen und tangen; aber fur bie wichtigfte Aufgabe ibres Befclechte giebt man ihnen feine Belegenbeit, fic borjubereiten und auszubilden. Sier ift aber ber Bebel, ber angefest merben muß, um eine rationelle Ergieb. ung bes beranwachfenben Beichlechte ju ermöglichen

Bir find barum ber Meinung, bag icon bie Bungfrau fich in ben Jahren, in benen ihr Beift noch bie nothige Glafticitat befitt, in benen bas in ber Soule gewonnene Biffen einen Antnüpfungepunft ju meiterer Belehrung bietet, auch auf ihren mutterlichen Beruf borgubereiten bat, baß fie befähigt werbe, ber Aufgabe, Die Leitung und Pflege ber Rindheit in ber erften Lebensperiobe ju übernehmen, mit Berftanbniß gerecht werben ju tonnen. Bu biefem 3mede ift aber auch eine besondere Bilbung, bagu find Uebungen im Umgange mit Rinbern unbedingtes Erforbernig. Schon bie Jungfrau muß fich in bie ihr als fpatere Erzieherin gufallenben Bflichten bineinleben, muß Berg und Auge offen balten lernen für Die Reige und Bunber ber Entwidelung bes Rinbes, muß fic ber großen Berantwortlichfeit bewußt werben, bie in ber Aufgabe liegt, ein Rind ju feinem eigenen Boble, wie jum Boble ber Gefellicaft berangubilben, muß fich im Umgange mit ben Rleinen Energie, Bebarrlichfeit und Bebulb beim Erziehungegefchaft angewöhnen, ihre Billenefraft erhoben und eine gemiffe Charafterfestigfeit geminnen, ohne bie es gar nicht möglich ift ein Rind zu erziehen. Dies wird einerfeits burch ein aufmertfames Stubium ber Rinbesnatur, burch ein grundliches Bertiefen in bie Inbivibualitat bes Boglings, anbererfeits aber burd fortgefeste praftifche Thatigleit erreicht. Daburd erft lernt bie Jungfrau fich mit allen ihr gu Gebote ftebenben Mitteln in ben Dienft ber Bolferziehung ftellen und fomit bie bon Gott und ber Ratur ihr jugewiefene Aufgabe lojen.

#### Bermifcte Radricten.

- Ueber bie Berbeerungen in Stalien, bie burch bas Erbbeben verurfacht worben find, wirb allmählich angefichte ber amtlichen und privaten Erhebungen eine gewisse Ueberficht möglich. Die Rata-ftrophe umfaßt eine Bone von mehr als 100 Risometer Bange und 30 Rilometer Breite und erftredt fich auf 30 Gemeinden. In ben betreffenben Ortichaften ift faft jebes Saus eingefturgt ober anfehnlich beichabigt. Die Babl ber Tobten überfteigt 700, bon benen noch einige 50 an ben fcwierigften Stellen unter Trummern begraben liegen. Die Bahl ber Bermunbeten überfteigt 500. Die Dbbachlofen find junachft größtentheils unter Belten beherbergt worben. Bur Linderung ber Roth fpenbete ber Ronig 150,000, ber Papft 20,000 Lire. Gin fonigliches Decret weift außerbem 300,000 Lire aus bem Referbefonds fur unborbergefebene Ausgaben an.

- Das Grubenunglad bei Mons gieht leiber weitere Folgen nach fich; es hat fich ber Arbeiterbevollerung bes Borinage eine bochgrabige Aufregung bemachtigt, bie fich burch eine allgemeine Arbeitseinstellung Luft macht. An ben verschiebenen Gruben hatten bis Mittwoch 2900 Arbeiter bie Arbeit eingestellt und wollen folde nur wieder aufnehmen, wenn ber Gebrauch bee Bulbere und Donamite in ben Gruben unterfagt und ihnen ein Taglobn bon 5 France gemabrt wirb. Dagu bat bie bon ber Roblengefellichaft berbreitete Radricht, es feien nur 122 Arbeiter getobtet, bie übrigen hatten fich gerettet, anftatt ju beruhigen, bie größte Unrube bervorgerufen. Roch jest haben fich bie Geretten nicht bliden laffen, vielen Familien fehlen bie Angeborigen, und man finbet in ber That immer neue Leichen. Much bas "Bruffeler Journal" glaubt, baß gar Biele unter ben Berfcuttungen ruben; noch 4000 Meter finb in ber Tiefe bon 495 Metern gu erforfchen, unb bas ift für jest unmöglich. Die Befellicaft behauptet swar, baß fie erft jest burch bie Bernehmung ber Auffeber alle Bablen habe feststellen tonnen, aber bie Arbeiterbevollerung weift einmuthig bie Babrbeit ihrer Angaben ale unrichtig gurud. Manner, Beiber unb

Rinb bie & Der baß, genü gang führt Stod theilig Am 9 iger (

Gute:

eine

Babl. Gelöb Donn Straf gewor Babl aufger Die Greife meifter Raifer Sr. 1 bem & 96jähr abgege lichen . bes G 23. F habe to höchite lichen Ihren Beicher figen,

Danti

neben

tanntli

corps 1

Blan c

breas .

mande

Berbier

wirthed

bem at Romite morben, volle L Romite heit, b bäufige ftänden, bas Rai gute ni ftattfint malmt, beibe P läglich bann ft

giebt gu

organen

folinger

Berfuch,

Sti Beine piı Seine 6

Brillan Befte I Feine | Beine | Bunte empfiehl

in allen

Gänse Ganz ne Gansen, Pfg. D ganz ner der Vori Postcolli gegen Po trag mit sendet, J. Krasa,

Fracht

Lange

Rinber ericeinen in ber Grube und forbern jammernb bie Leichen ber Ihrigen, aber man findet fie nicht. Der Generalrath ber Arbeiterpartei bat befchloffen, bag, falls bie Befellicaft nicht bie Binterbliebenen genugend enticabigt, gerichtlich gegen biefe borgegangen und alle Brogeffe auf Roften ber Bartei geführt merben follen.

- Bon einem pflichttreuen 96jabrigen Babler wird ben "Dberbeff. Rachr." aus Stodheim Folgendes berichtet: Bie rege bie Babibetheiligung in unferem, bem 2. beffifchen Bablfreife war, bavon in Folgenbem ein rubrenbes Beifpiel. Mm Machmittage bes 21. Februar ließ fich ein 96jabriger Greis, ber Grogvater bes fürftlich 3fenburg'ichen Gutepachtere Dolymann ju Dof Leuftabt, bon bem eine Biertelftunbe entfernten Dofe bis bierber bor's Babllocal fabren, um treu feinem unlängft gethanen Belobniffe feine Stimme fur Diquel abzugeben. Donnernbe Durrabe empfingen und geleiteten auf ben Strafen Stodheime, mo fcnell bae Greigniß befannt geworben, ben alten herrn, bem nach vollzogener Babl burch Berrn Fr. Roch ben Jungeren ein begeiftert aufgenommenes breimaliges Doch gebracht wurde. Die iconfte Erinnerung aber wirb bem maderen Greife (ber nebenbei bemertt, über 40 3abre Burgermeifter in Betterweil gemefen ift) ber Dant feines Raifere fein. Berr Fr. Roch ber Meltere hatte namlich Gr. Dajeftat (und herr Rarl holymann, ber Entel, bem Gurften Bismard) telegraphirt, baß foeben ein 96jahriger Greis feine Stimme fur Raifer und Reich abgegeben babe. Darauf ift nun bei ber übergludlichen Solymann'iden Familie ju Sof-Leuftadt folgenbes Schreiben bes Reichstanglere eingetroffen: "Berlin, 23. Februar 1887. Guer Bobigeboren Telegramm habe ich Seiner Dajeftat bem Raifer borgelegt. Allerbochitrerfelbe bat eigenhandig barauf bermerft: "Freundlichen Dant'. In ber Ueberzeugung, bag es für Ihren herrn Grofvater von Berth fein wirb, tiefes Beichen allerhöchfter Unerfennung im Original gu befigen, erlaube ich mir, Ihnen bas Telegramm mit ber hantidrift Gr. Dajeftat bes Raifere barauf bierneben gu fenben. b. Bismard."

- Dentmal für Anbreas Sofer. Betanntlich hat vor nicht allgulanger Beit bas Offigiercorps bes Raifer-Jager-Regiments in Innsbrud ben Blan angeregt, bem Belben ber Tiroler Alpen, Anbreas hofer, auf bem Berge 3 fel, bon mo er "fo manches Dal ben Tob geschidt in's Thal", ein ber Berbienfte bes für bas Baterland gefallenen Sandwirthes murbiges Denfmal ju errichten. Bieber ift bem aus Batrioten aller Stanbe gufammengefesten Romitee ein Betrag bon 22,000 Gulben übergeben worben, und werben weitere Spenden, um bas pietatbolle Borhaben ju Enbe führen ju tonnen, an bas

Romitee in Innebrud erbeten.

- Das Rauen ber Speifen. Die Bewohnbeit, Die Speifen halbgefaut ju verschlingen, ift eine baufige Urfache bon Berbauungefcwache, Gallenguftanben, Blabungetolit, Diarrhoe, Berftopfung zc. Wenn bas Rauen entweber wegen folechter Babne, ober weil gute nicht geborig gebraucht werben, unvollständig ftattfindet, fo werben bie Speifen meber geborig germalmt, noch genügend eingespeichelt, mabrend boch beibe Brogeffe gur gefunden Ernabrung gang unerläglich find. Bollftanbige Ginfpeichelung finbet nur bann ftatt, wenn bie Nahrung gut gefaut wirb. Es fturzte fich bas Madchen jum allgemeinen Staunen giebt zwar Thiere, bie mit fo fraftigen Berbauungs auf ben jungen Shemann, gab bemfelben ein paar

Mie Rronpring Rubolf bon Defterreich jum lettenmal beim Raifer Wilhelm im Jagbfolog Letlingen weilte, fpielten biefelben mit bier anberen ber fürftlichen Jager eine Bartie Billard um ben Ginfan bon je - 50 Bjennig. Der Raifer gewann und fucte balb barauf fein Schlafgemach auf, aus bem er jeboch noch einmal gurudfebrte, um feine vergeffene Souglifte ju bolen und bem Oberjagermeifter b. Maperind babei ein Bort über bie Bagb ju fagen. Diefer fland am Billard und brebte bie Rarten um, mas einige ber Berren beranlagt batte, ju pointiren. "Bas fpielt 3hr benn ba?" fragte ber Raifer. "D, ein Rinberfpiel, Dajeftat; Deine Tante, Deine Tante." "Da fann ich ja mithalten," erwiberte ber Raifer, feste ben borber gewonnenen Thaler und gemann einen zweiten. Lächelnd fcob ber Raifer bas gewonnene Gelb in bie Beftentafche und, ale herr bon Daperind bemertte: "Dajeftat tonnen ja noch einmal fegen," replizirte er: "3ch bante, Die beutigen Untoften habe ich gebedt" unb jog fich barauf wieber jurud.

- Bergiftete Bogelbalge auf Damenbuten. Gine febr angefebene ameritanifche Beitung, ber "Bofton Berald", macht auf eine neue, bieber noch wenig ober gar nicht beachtete Seite ber Dobe, bie Damenbute mit Bogelbalgen ju fcmuden, aufmertfam. Es wird namlich mit folgenben Borten barauf bingemiefen, mit welchen Befahren bies für bie Befundheit berfnupft ift: "Babrend ber lettverfloffenen Sabre find Sunberte bon Centnern Arfenit jur Braparation und Erhaltung von Millionen fleiner tobter Bogel verwendet worden, welche taglich auf ben Buten von Frauen, Dabchen und Rinbern getragen werben. Die Urfenittheile, ohne welche eine Erhaltung ber glangenben garben bes Befiebere nicht möglich ift, find verhaltnigmäßig viel bebeutenber, als biejenigen, welche gur Berftellung jener befannten grellen grunen Farbe bon Bapiertapeten und Teppichen erforberlich find und tommen mit ben Berfonen in viel engere Berührung. Dies zeigt fich beutlich an bem feinen Staube, melder fich bismeilen von ben tleinen Bogelleichen ablöft. Er fest fich in folden Fällen auf bie Daut, bringt in tie Augen und Rafenlocher ein und berurfacht Ropfichmergen und anderes Uebelbefinden. Durch amtliche Untersuchungen ift festgeftellt, baß gange Familien burch ben bei ber Tapetenfabritation verwenbeten Arfenit ichweren Schaben an ihrer Gefundheit erlitten haben, und bie Befetgebung ift beshalb mit ftrengen Strafanbrohungen bagegen eingeschritten. Es ift aber febr mabriceinlich, bag biefe Bermenbung bon tobten Bogeln bie Befundheit in noch viel boberem Dage fcabigen, ja fogar bem leben berer, welche biefe graufame Dobe mitmaden, Gefahr bringen tann. Gin Bort ift für bie Berftanbigen bierin genügenb. Die Unberen muffen erft burch Schaben flug werben.

- Mus feinem Freubenhimmel murbe ein eben getrautes Chepaar, bas am 9. b. DR., Rachmittage gwijchen 3 und 4 Uhr, Die am Stralauer Blag in Berlin belegene Unbreas - Rirche verließ, in arger Beife berausgeriffen. Berborgen unter bem fich ftete gern bei Erauungefeierlichteiten einfindenben weiblichen Bublifum barrte auch, nabe bem Brautmagen, ein Dabden auf bas junge Chepaar, und als bas lettere faum aus bem Rirchenthor berausgetreten, organen begabt find, daß fie ihre Rahrung gang vers bollwichtige Ohrfeigen, traftirte bann die junge Chesfchlingen tonnen; fo manche Menschen haben aber ben frau ebenso und gerriß ben Brautschleier berfelben in Berfuch, bas Rauen zu unterlaffen, theuer genug bezahlt. I viele Teten. Aus ben biefe Sandlungsweife beglei-

tenben und mit berfelben in Barmonie ftebenben braftifden Schimpfworten glaubte bas Bublifum ju ertennen, bağ bie Ungreiferin fich nicht ohne fowerwiegende Grunbe berartig bon ber Buth batte binreißen laffen, und nahm bei beren erneuertem Angriff auf ben jungen Chemann berartig Bartei fur biefelbe, bağ ber junge Chemann, feine Frau in Stich laffenb, nach einer Drofchte flüchtete und in berfelben bas Beite fucte. Die junge, fo rafc und unter fo berbrieflichen Umftanben bon ihrem Manne berlaffene Frau flieg nun auch traurigen Sinnes in Die Dochgeitetutiche, ben Ort berlaffenb, mo fie fo Bofes erlebt batte. Ueber bie Granbe, bie bas Dabchen beranlagten, in fo braftifcher Beife bie Bochzeitefreube ju fioren, erfuhr bas Bublitum Folgenbes: Das Dabchen mar gegen 6 Jahre bei bem jungen Chemanne, einem Bleifdermeifter, als Birthicafterin bebienftet gemefen und glaubte, fich fefte Anrechte auf beffen Sand erworben ju haben, ale berfelbe binter ihrem Ruden ein Berhaltniß mit einem beguterten Mabden aus ber Umgegend Berlins antnupfte und fich mit bemfelben, wie icon gefagt, trauen ließ. - Das Reuefte auf bem Gebiete ber

Retlame leiftet gegenwärtig ber Befiger eines Dreebener Tanglotale burch Arrangement einer "Apfelfinen-Bolonaife", wobei jebes tangende Baar ein Rorbden boll ber ermahnten erquidenben Subfrucht erhalt. Benn man nun noch weiter geben und jebem beirathefabigen Dabchen einen Brautigam berfprechen fonnte, bann mare ber Gipfel ber Findigfeit erreicht und wohl ein toloffaler Befuchserfolg garantirt.

- Aus ber Inftruttioneftunbe: Unteroffizier inftruirt bie Ginjabrigen über bie Abfaffung militarifder Gefuche. Rachbem er benfelben auseinanbergefest, bag folde Befuche möglichft furg unb pragife gehalten fein mußten, forbert er ben Ginjafrigen M. auf, ein Beifpiel eines Urlaubsgejuches porgutragen. Ginjabriger M.: 3ch bitte um zwei Tage Urlaub in meine Beimath Bofemudel. Unteroffigier: Bofemudel? Bofemudel? Ginjabriger, machen fie teine folechten Bige. Ginjabriger M.: Aber Berr Unteroffizier, Bojemudel ift ja eine Orticaft in ber Brobing Bofen. Unteroffizier: Ginjabriger B., ift bas richtig? Ginjabriger B.: 3amobl, Berr Unteroffigier. Unteroffizier: "Ra, bann fagen Gie mir einmal ein anberes Beifpiel. Ginjabriger B.: 3ch bitte um zwei Tage Urlaub nach meiner Beimath San Frangieto. Unteroffigier: San Frangisto? Bobl icon wieber fo ein verfluchtes Reft in ber Broving Bofen!

Standesamtliche Hachrichten von Cibenflock

vom 9. bis mit 15. Mary 1887. Geboren: 78) Dem Mafchinenftider Louis Guntbel bier 1 G. 74) Der unverebel. Dafchinengebilfin 3ba Bauline Bauer bier 1 6. 75) Dem Bleifcher Ernft Friebr. Mablig bier 1 2. 76) Dem Balbarbeiter Johann Chriftian Friedrich Bobler im Ortstheil Rebbubel bei Dbermilbenthal 1 E. 77) Dem Rimmermann Ernft Guftav Beiß bier 1 E. 78) Dem Geschäftsgebilfen Rarl August Werbig bier 1 E. 79) Dem Balbarbeiter Friebr. Bernbard Deper bier 1 E.

Mufgeboten: 12) Der Deconomiegebilfe Ernft Griebr. Rofiner bier mit ber Bertha Baumann bier. 13) Der Bolibrecheler Bernhard Richard Unger bier mit ber Tambourirerin Bauline Oppe bier.

Geftorben: 32) Des Dafdinenftidere Gruft Louis Bunt bier L., helene Louife, 6 M. 25 L. alt. 33) Des Raufmanns Bernh. Lofcher bier G., Gutt, 3 3. 4 E. alt. 34) Des Ma-fcbinenftiders Louis Julius Reiter bier G., Billy Louis, 2 3. 4 DR. alt. 35) Des Bimmerman E., Sulba Marie, 4 3. 11 M. 21 E. alt. 36) Der penfionirte Brieftrager Erbmann Chuard Sabnel in Bilbenthal, ein Bittmer, 50 3. 11 DR. 4 2. alt. 37) Der Schuhmachermftt. Rarl Bottlieb Rifder bier, ein Ebemann, 73 3. 1 DR. 3 T. alt. 88) Der Riempnermeifter und Bittmer Jacob Beinrich Baumgartel bier, 85 3. 9 DR. 17 E. alt.

### Strebel'sche Tinten,

Feine schwarze Schreib:, Co: pirs u. Archibtinte Beine schwarze Stahlfeber:, Salons und Bureautinte Brillant violette Calontinte Beste Kaisertinte Beine rothe Tinte Stint blaue Linte Bunte Stempelfarben empfiehlt G. Dannebohn.

Corsets in allen Größen empfiehlt G. A. Nötzli.

Gänsefedern blos 1 M. 20 Pf. Ganz neue Bettfedern von grauen Gansen, ein Pfund blos 1 Mark 20 Pfg. Diese Bettfedern sind grau, ganz neu und geschlissen. Solange der Vorrath reicht, versende Probe-Postcolli zu 10 Pfund und höher gegen Postnachnahme. Wer den Betrag mit der Bestellung gleich mitsendet, erhält die Sendung franco. J. Krasa, Bettfedern - Export Prag, Lange Gasse 14 neu (Böhmen)

Frachtbriefe empfiehlt G. Sannesoon.

# MEY's berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,

denn sie sind mit Wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen. Jeder Kragen kann eine Woche







Fabriklager von Mey's Stoffkragen m Eibenstock

F. A. R. Müller, Buchhändler, G. A. Nötzli u. Ida Todt oder direct vom

Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.

Technicum Mittweida. (Sachsen.) — Höhere Fachschule für Maschinen - Ingenieure und Werkmeister, Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

Brof. Dr. G. Jäger's Rormal = Leibmaide, trot Bollauf-ichlag noch ju alten Breifen, empfiehlt G. A. Nötzli.



von Hamburg nach Newyork jeden Mittwoch und Sonntag. von Havre nach Newyork jeden Diensta von Stettin nach Newyork alle 14 Tage. von Hamburg nach Westindien onatlich 3 mal, von Hamburg nach Mexico

monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, verzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajützwie Zwischensecks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt Nr. 813 Heinr. Wolf in Auerbach.



# Vollständiger Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Schnitt- 11. Modewaaren-Geschäfts tommt mein bebeutenbes Baarenlager zu herabgesetten Breisen zum Ausverkauf. Wer für 10 Mart Baare entnimmt, erhält eine feine Schurze zum Geichent.

Louis Schlesinger in Schönheide.

Beneral-Verfammlung

ber Ortstrantentaffe für bas Sandwert und fonftigen Gewerbebetrieb

Montag, b. 28. Marz 1887, Abbs. 8 Uhr im Deutschen Baus. Um gabireiches Erfcheinen wird gebeten.

Tagesordnung: 1) Bortrag ber Jahreerechnung pro 1886 beziehentl. Juftification berfelben. 2) Befdluffaffung wegen Fixirung bes Raffenargtes.

Eibenftod, ben 12. Marg 1887.

Hermann Hagert,

bergeitiger Borftanb.

Rachbem in ber am 28. Februar cr. bier abgehaltenen Generalberfamm= lung ber Actionare ber hiefigen Uhrenfabrit bie

Auflösung der Gesellschaft

einstimmig beichloffen worden ift, tritt bas Liquidationeberfahren nach § 51 ber Statuten ein.

Etwaige Blaubiger werben erfucht, ihre Forberungen bis gum 1. Dai cr. beim Muefcug angumelben.

Gleichzeitig wird noch befannt gemacht, bag Montag, ben 21. und Diens= tag, den 22. Darg or., von frub 9 Uhr an eine größere Barthie 2Bands uhren verschiebener Qualität und Uhrenmaterial gegen fofortige Bezahlung perauctionirt merben follen. Carlefelb, ben 2. Mary 1887.

Der Berwaltungsausschuß der Uhrenfabrif dafelbft. C. Glöckner.

eldschlößchen.

Beute Donner-Schlacht = Feft.

Bormittag bon 10 Uhr an Bellfleifd. Abenbe friiche Burft u. Bratwurft mit Sauerfraut, moju freundlichft ein-E. Eberwein.



Beute Donnerftag Soweinichlachten.

Ich vertaufe bas Pfv. Fleisch ju 60 Pf., Wurft und Schmeer ju 70 Pf. Karl Siegel, Wintel.

Wer 60 Pfennig in Briefmarten einfenbet, erhalt franco per Boft einen geb. Band bes in meiteften Rreifen befannten und beliebten Schwäbischen Beimgartens mit febr fpannenben Romanen unb ausgemabltem vermifchten Theil, Gebichten, Rathfeln zc. zc. jugefanbt. @s giebt nichts Baffenderes und Bil= ligeres für Lejefreunde.

Borchert & Schmidt in Raufbeuren.

Bur bie wohlthuenben Bemeife berglicher Theilnahme beim Tobe unferes lieben Curt, fagen innigften, tiefgefühlteften Dant 8. Löjder u. Frau. Gibenftod, 15. Marg 1887.

Carbol . Theer - Schwefel-Seife

b. Bergmann & Co. Berlin S. O. u. Frantfurt a. Main übertrifft in ihren mahrhaft überrafchenben Birtungen für die Hautpflege alles bisher dagewelene. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Santausschläge wie Flechten, Binnen, rothe Flechen, Sommersprossen ic. Borrathig a St. 50 Bf. bei G. A. Nötzli.

Confirmanden= Bandschuße

für Anaben, einfnöpfig, 1 D. 20 Bf., für Mädchen, zweifnöpfig, 1 D. 35 Bf. offerirt in gutem haltbaren Leber, fowie alle anbern Sorten Glaces u. Bild: leberhandidube ju foliben Breifen

Die Sandfduhfabrik von August Edelmann Gibenftod, Brübl 343.

Gintauf bon Dafens, Ranins unb Bidelfellen. D. Db.

Oswald Rudolph Gärtnerei Rittergut Klösterlein am Bahnhof Aue.

empfiehlt zur bevorftebenden Frühjahrspflanzung: hochftammige Rofen, Stachel- und Johannisbeeren, fowie alle Sorten Obfibaume in ichoner gefunder Baare.

Bur Ausführung von Garten-Anlagen, fowie von Binderei jeder Art halte ich mich beftens empfohlen. Much findet ein Lehrling Unterfommen.

> Gambrinus Schönfeide. Conntag, ben 20. b. Dits.:

Gesangs-Concert

bes hiefigen Mannergelangvereins mit barauffolgenbem

Miles Rabere in nachfter Rummer b. Bl.

Bur Vorfeier des 90. Geburtstages Sr. Majestät Kaiser Wilhelms Sonntag, ben 20. b. DR .:

Concert im Feldschlößchen.

Gintritt à Billet 50 Bf., im Borverlauf burch bie Mitglieber 40 Bf. Anfang puntt 7 Uhr. - Ende 12 Uhr.

Dem Concert folgt Ball, Es labet ergebenft ein

Der Befangverein "Liederkrang." Programm:

Chor: Festmarsch. Colo: Für Kaiser und Reich.

Chor: Der Schmied von Sedan. Colo: Der Trompeter vom Invalidenhause.

Mein Kaiser 90 Jahr! Spiel mit Gefang in einem Aft.

Chor: Rrrrraus-Polka. Tergett: Die Drillinge.

Colo: Der reitende Nachtwächter v. Angra Pequena.

Chor: Zuruf an Deutschlaud.

Bur Beier bes Geburtstages Gr. Majeftat unferes allberehrten erlauchten Raifers finbet Dienftag, ben 22. Dis., im Gaale bes Gelbichlogden hier Concert verbunden mit Gesangsvorträgen und Theater ftatt, worauf wir icon beute mit bem Bemerten aufmertjam machen, bag aus ber nachftericeinenben Rummer bie Festorbnung gu erfeben fein wirb.

Militar : Berein Gibenftod, am 16. Märs 1887.

Der Vorstand.

Geubte Seidensticker bei gutem gehucht sub A. 200

Drud und Berlag bon G. Sannebobn in Gibenftod.

Theater in Eibenstod.

Donnerftag, 17. Darg: 28as Gott guiammenfügt, das foll der Denich nicht icheiden. Sifterifches Luftfpiel. Rachfte Borftellung Montag, ben 21. Mary, auf allgemeinen Bunich: Der Erompeter bon Gaffingen. Schaufpiel m. Gefang. (17. Gefangenummern.) Ein hochgeehrtes Bublitum labe er-

gebenft gu ben noch ftattfinbenben Borftellungen ein. Dechachtungeboll.

Hermann Gothe.

Tranben-Curfdriftden gratis.

Bruft- u. Lungen-Leidende u. folche Berionen, welche an Ouften, Ratarrh, Beiferfeit, Berichleim= ung ze. leiben, feien biermit wieberbolt auf bie feit 21 3ahren bemahrte Borguglichfeit bes achten rheinischen

Tranben = Bruft = Honigs



ale cae reinfte, ebelfte und natürlichfte, für Erwachiene wie Rinber gleich angenehmfte u. guträglichfte Dausu. Genugmittel, mel-

des überhaupt geboten merben fann, aufmertiam gemacht.

Brofpecte mit Bebr.-Anw. unb bielen Atteften bei jeber Glafche. Rieberlage in Gibenftod bei E. Dannebohn, in Schonheide bei Rich. Bent, in Johanngeorgenstadt in ber Apothele, in Leipzig bei Apothefer R. S. Baulde, Daupt-Depot.

Bei Suften und Beiferfeit, Buftröhren- u. gungen-Ratarrh, Athemnoth, Berichleimung u. Rragen im Salfe empfehle ich meinen vorzügl. bemahrten Schwarzwurzel - Honig à &f. 60 Bi. Alt-Reichenan. Th. Buddee, Apoth. Allein acht in ber Apothele in

Gesangbucher, gut und bauerhaft, empfiehlt Emil Stölzel.

Bon heute an fortwährend hauptfettes Masthammelfleisch Gustav Hüttner. Bleifdermftr.

Zwei Tambonrirerinnen, möglichft auf Schnuren-Dafchine genbt, werben bauernd bei gutem Lohn nach Auswärts gef. Raberes i. b. Erp. b. Bl.

Stellenfuchende jeden Bernis placirt fonell Renter's Bureau in Dreeben, Reitbabnftr. 25.

hierzu bie Beilage: "Sumorift. Blatter".

SLUBWir führen Wissen.

http://digital.slub-dresden.de/id426614763-18870317/5

möcheni war T tag uni fertione

das be.

Un

Nº.

Bezirte fdäftepl beranlaß

Commiff

ber Erfa

bas perfi laffen ble Dal 1) bie bo merfte Comn 2) Milita

verhin jeber ! bebung Trupp Militä zeit b pflichti ber La Refero

nur at erfolge haben, munbei burch ( bei ben 5) Militan

Roften

bie beg

aulegen

Etwaige

- § 3 bältniff im Mu Begrun ju brin Beugni ftüten. Ro welche ! batton

ftellunge nach all querft e 81 ac. bes arztliche bie Bet Be wegen e

Burgern ober auf Bu miffion fat-Com

Ein 10 Tage Erfay Co

bauptma und Bef 3m Ue Mannfchafte

bee Stabtro